

Das Comenius Programm ist eine Institution der Europäischen Union mit dem Ziel, Schüler mobiler zu machen und sie so international miteinander zu verbinden.

Die Alfred-Delp-Schule hatte die Chance 2008/9 erstmalig am Comenius Projekt teilzunehmen. Außerdem waren ebenfalls Schulen aus Österreich, Dänemark, den Niederlande und natürlich aus Italien beteiligt.

Die Anfrage der Schüler, um eine Teilnahme war dementsprechend groß und so ging es für die 16 Auserwählten auf die Reise nach Palermo.

Dort erwartete uns eine aufregende Woche, die mit vielen Hoffnungen auf unsere Gastfamilien und neuen Erfahrungen über die verschiedenen Kulturen verknüpft war.

Die Bewohner der sizilianischen Hauptstadt begrüßten uns mit der altbewerten italienischen Gastfreundschaft und machten uns schon am ersten Tag mit den italienischen Köstlichkeiten vertraut.

In der Vorbereitung zu diesem Austausch arbeiteten wir in kleinen Gruppen an einer Projektarbeit, die vier verschiedenen Themen umfasste (European Identity, A Nice Guy, Transport und Immigration), mit der Absicht, sich mit den anderen Schülern der verschiedenen Länder auszutauschen. Am Ende der Woche wurde uns die Möglichkeit geboten, unsere erarbeiteten Ergebnisse den anderen Gruppen vorzustellen.

Die Woche war vollgepackt mit interessanten Trips durch die sizilianische Landschaft wie zum Beispiel nach Monreale, dem wunderschönen Strand von Palermo oder zu Segesta und Selinunte, zwei antiken Tempelstädten. Wir sahen aber nicht nur etwas von den interessanten Sehenswürdigkeiten, sondern wir lernten auch Land und Leute kennen.

Wir waren für eine Woche Teil der italienischer Traditionen und Lebenskulturen.

Comenius war für uns alle eine wichtige Erfahrung und hat uns in vieler Hinsicht geprägt.